

Seener Bote

Juni 1982

Informationsorgan für Winterthur-Seen und Umgebung

10. Jahrgang Nr. 63



Beiträge an die Redaktion
Redaktion und Verteilung

Inserate

Vereine/Vereinschronik

Finanzen

Postcheckkonto

Satz und Druck

Herausgeber

Frau S. Schärer, Im Eichbühl 16, Tel. 29 60 72

Ernst Lanz, Grünmattstr. 12, Tel. 29 38 88

Frau M. Strasser, Landv. Waser-Str. 54, Tel. 29 62 70

Urs Schnieper, Büelhofstr. 36, Tel. 29 64 17

Frau E. Ott, Grundstr. 8, Tel. 29 80 39

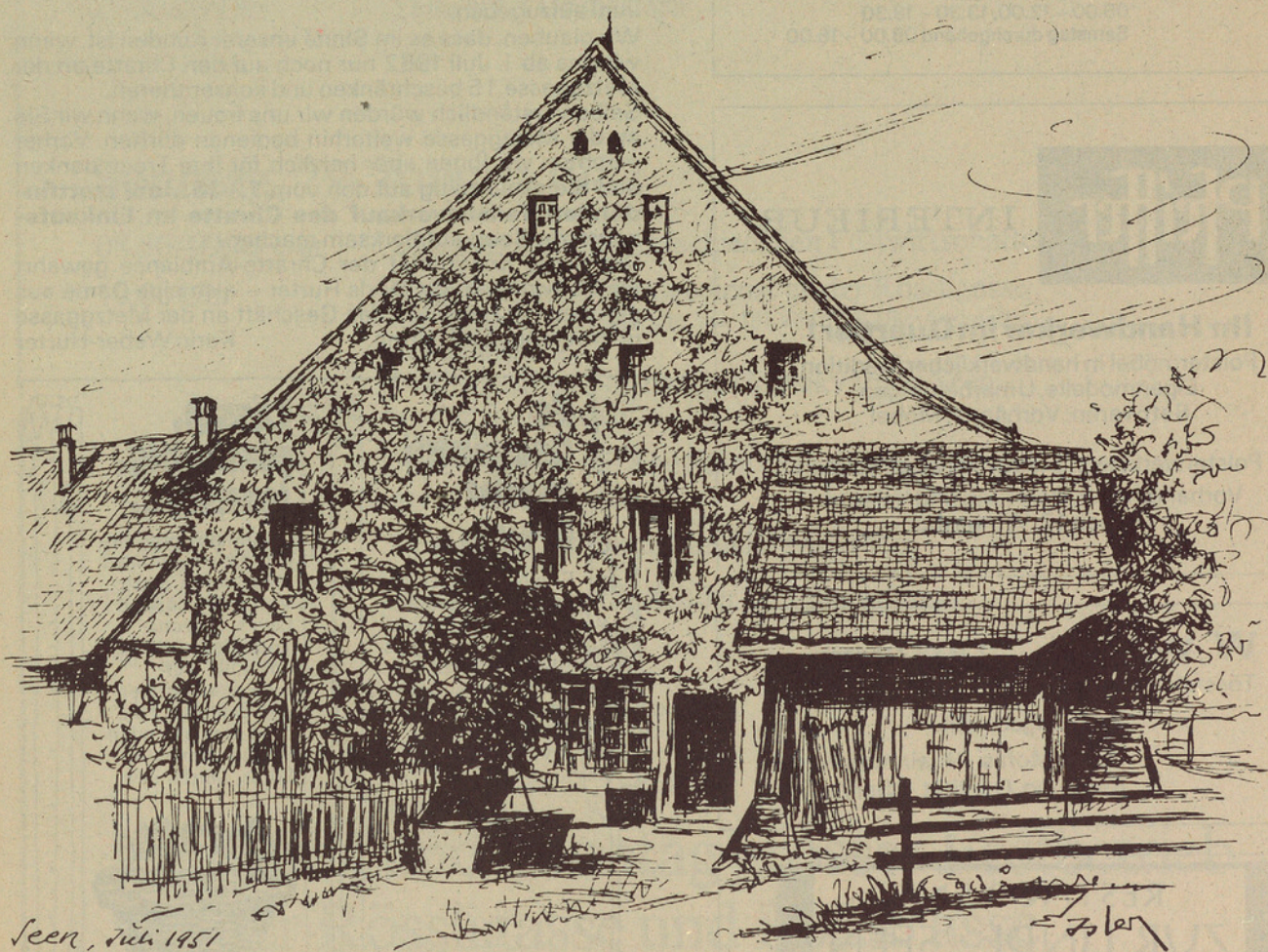
84-2049

Ernst Jäggl AG

Ortsverein Seen, 8405 Winterthur

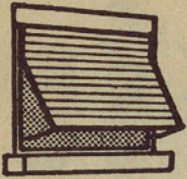
Präs. H. P. Fankhauser, Büelhofstr. 33, Tel. 29 66 72

Rössligass-Fest am 28./29. August



Die Untervogtei von
der Bollstrasse her

Bitte beachten Sie das
Festprogramm auf Seite 3



Rolladen
 Sonnenstoren
 Lamellenstoren
 Jalousieladen
 Spezial-Anlagen
 Reparaturen (alle Fabrikate)

HAUSSMANN

Storenbau AG
 Römerstrasse 186
 8404 Winterthur
 Telefon 052 - 27 44 68

Chem. Reinigung Herr K. Müller Zentrum

Die Chemische Reinigung mit dem schnellen und einwandfreien Service reinigt, wäscht, bügelt und flickt für Sie.

Unsere spezielle Wildleder-Reinigung

Einkaufszentrum Seen, Tel. 052/29 07 57

Öffnungszeiten: Montag - Freitag
 08.00 - 12.00, 13.30 - 18.30
 Samstag durchgehend 08.00 - 16.00



INTERIEUR

Ihr Handwerker im Quartier!

Polstermöbel in handwerklicher Tradition
 Eigenmodelle, Umarbeitungen
 Bettwaren, Vorhänge, Möbel

Polsterwerkstatt: Steinackerweg 16, Seen
 Vorhangatelier, Beratung und Verkauf:
 Graben 17, Winterthur

W. WILD 2-Rad-Center

Tösstalstrasse 253, Seen, Telefon 28 11 61

Ihr Fachgeschäft
 Velos, Mofas + Kleinmotorräder
 Beratung, Qualität + Service

RESTAURANT ZUR LINDE · SEEN

Kanzleistrasse 9 Telefon 29 34 35
 Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unserem heimatlichen Restaurant. Familie Schmidli

Ortsverein Seen

1.-Augustfeier

Wir möchten in diesem Jahr den 1. August nochmals am Stockemerberg feiern und haben dafür folgendes geplant:

21.00 Uhr: Begrüssung durch den Präsidenten des OVS. Gemeinsames Lied (Kein schöner Land...). Kurze Ansprache des neuen reformierten Pfarrers Gerhard Keller. Schlussgesang (Landeshymne).

ca. 22.00 Uhr: Anzünden des Feuers.

Damit wir die Feier durchführen können, benötigen wir noch zirka **fünf Helfer**, die uns an einem Abend der Vorwoche helfen, das Holz für das Feuer zusammenzutragen und am Samstag, den 31. Juli 1982, beim Aufbau des Feuers Hand anlegen.

Seener, die mithelfen können, wollen sich bitte bei H. P. Fankhauser, Tel. 29 66 72, melden.

Ohne Ihre Mithilfe können wir die Feier nicht durchführen!
 H. P. Fankhauser

*

Abschied vom «Chratte»

Sechs Jahre ist es her, seit wir den ersten Chratte eröffnet haben; vor vier Jahren wurde ein zweites Geschäft gleichen Namens angegliedert.

Mit viel Liebe und Herz haben wir - wenn immer möglich mit familieneigenen Leuten - diese beiden Boutiquen betreut.

Nun möchte sich Frau Karin Weber-Hurter ihrer Familie widmen und aus dem geschäftlichen Bereich zurücktreten. Weil für uns ein Verkauf oder eine Verpachtung nicht in Frage kommen kann (der persönliche Kontakt zu unseren Kunden ist uns zu wichtig), haben wir uns entschlossen, den Chratte im Einkaufszentrum Seen Ende Juni aufzugeben.

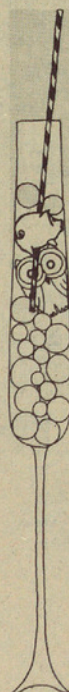
Wir glauben, dass es im Sinne unserer Kunden ist, wenn wir uns ab 1. Juli 1982 nur noch auf den Chratte an der Metzggasse 15 beschränken und konzentrieren.

Selbstverständlich würden wir uns freuen, wenn wir Sie an der Metzggasse weiterhin bedienen dürften. Vorher möchten wir Ihnen aber herzlich für Ihre Treue danken und Sie gleichzeitig auf den vom **7.-26. Juni stattfindenden Teilausverkauf des Chratte im Einkaufszentrum Seen** aufmerksam machen.

Damit die Kontinuität der Chratte-Ambiance gewahrt bleibt, wird Fräulein Doris Hurter - also eine Dame aus der eigenen Familie - das Geschäft an der Metzggasse übernehmen und führen.
 Karin Weber-Hurter

Es
 Gschänkli
 macht
 Freud...

Es gibt 1000 Gelegenheiten, mit einem Mitbringsel Freude zu bereiten. Und es gibt in unserer Geschenkboutique 1000 Möglichkeiten, das Richtige auszuwählen.

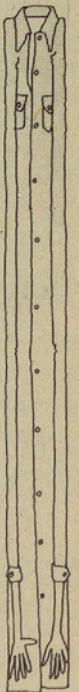


Lässig,
 plauschig,
 jeansig...

Unkomplizierte mögen die ewig jungen Jeans vom Chratte. Von Lee Cooper, Levi's, Arizona, Tornado, In-Wear und Life. Verschiedene Formen und Schnitte. Und dazu die passenden Blusen, Hemden, Pullis, Shirts, usw.



Geschenkartikel und Mode-Boutique:
 Einkaufszentrum Winterthur-Seen





Ortsverein
Seen

Rössligass-Fest

28./29. August 1982

Programm

Samstag, 28. August 1982

- | | |
|-----------------|---|
| 15.00 Uhr | Festeröffnung mit Ballonwettflug für Kinder |
| 16.00 Uhr | schlichte Einweihungsfeier der «Untervogtei»
durch die Stadtbehörden |
| 15.00–18.00 Uhr | Preisspiele für Kinder und Erwachsene |
| 19.00 Uhr | Preisverteilung für Kinder |
| ab 20.00 Uhr | Tanz mit 3 Orchestern |

Sonntag, 29. August 1982

- | | |
|-----------------|--|
| 08.30–09.45 Uhr | z'Morge-Bufferet in verschiedenen Festwirtschaften |
| 10.00 Uhr | Oekumenischer Gottesdienst an der Rössligasse
(bei schlechter Witterung gibt Tel. 181 ab 07.30 Uhr Auskunft)
anschliessend
Frühschoppenkonzert des Musikvereins Seen
an der Bollstrasse
Jazz-Matinée mit The Saints Jazzband, Zürich,
an der Rössligasse |
| 13.00–17.00 Uhr | Preisspiele für Kinder und Erwachsene |
| 18.00 Uhr | Preisverteilung für Kinder und Erwachsene |
| bis 23.30 Uhr | Festwirtschaften |

**Samstag und Sonntag grosser Festbetrieb
an der Rössligasse und Bollstrasse**

(Das Fest findet bei jeder Witterung statt.)

Wirklich...

die Inserate werden gelesen. Vielen Dank allen, die bei uns hereinschauten.

Nun haben wir für Sie noch eine Ferienüberraschung: Bringen Sie uns dieses Inserat und alle ihre Ferienfilme sind 10% günstiger.

Also: ausschneiden, vorbeikommen und profitieren.

optik+foto studio 5



optik + foto studio 5
W. + J. Lehmann
Tösstalstrasse 261
8405 Winterthur-Seen
Tel. 052/29 27 40



werner nussbaumer

Öl-, Gas-, Elektro-, Zentral-
heizungen, Lüftungen

Helmweg 6, 8405 Winterthur
Telefon 29 10 46

R. BAER AG, SEEN

Hoch- und Tiefbau
Umbauten, Reparaturen
Telefon 29 38 50

Diezi
Chemiserie

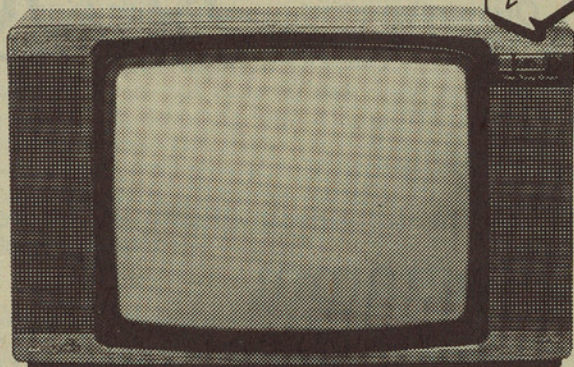
Kauf Resisto

Führendes Spezialgeschäft

GRABEN 1 WINTERTHUR

Der erste Hörseher

2650.-



von Körting, der Supradyn mit Raumton bietet nebst perfektem Bild jetzt auch den perfekten Klang.

radio tv marty

Tösstalstrasse 137

8400 Winterthur

Telefon 052 29 30 51



körting

Electronic, die verwöhnt.

Mit Schneider-Meili Ihre längst schon geplante Fassadenrenovierung realisieren. Und dabei bedenken, dass Ihr Haus dadurch eine ganz hübsche Wertvermehrung erhält.

schneider meili ag

Malergeschäft
Schlachthofstrasse 8
8406 Winterthur
052 22 75 65



Die tadellose Ausführung liegt uns am Herzen. Die notwendige technische Ausrüstung haben wir. Die fachliche Beratung ist kostenlos und unverbindlich.

Filiale Seen, Tösstalstrasse 252
Herr Fritz Trümpli, Telefon Privat 052/29 32 66

An unsere treuen Inserenten

Der allgemeine Anstieg der Druckkosten im graphischen Gewerbe hat auch vor dem Seener Boten nicht haltgemacht. Diesmal ist es nicht mehr möglich, eine erneute Kostensteigerung durch eine Erhöhung der Inserentenzahl wettzumachen.

Zum erstenmal seit dem Erscheinen des Seener Boten im Jahre 1972 sind wir nun leider gezwungen, unsere Inseratenpreise den gestiegenen Kosten anzupassen. Ab Seener Bote Nr. 64, der am 8. September erscheint, lauten unsere Preise wie folgt:

1/8 Spalte	Fr. 50.—
1/4 Spalte	Fr. 100.—
1/2 Spalte	Fr. 200.—
1 ganze Spalte	Fr. 400.—
1 ganze Seite	Fr. 800.—

Für die Kleininserate unter Kauf/Verkauf/Miete müssen wir den Preis pro Zeile auf Fr. 5.— erhöhen.

Natürlich gewähren wir unseren Jahresinserenten weiterhin 10% Rabatt. Wir sind überzeugt, dass durch die starke Beachtung unserer Zeitung ein Inserat auch künftig den gewünschten Erfolg garantiert. Wir danken für Ihr Verständnis.

Achtung!

Wir mussten leider die Daten für den **Seener Boten Nr. 64 um eine Woche** vorverschieben. Es gilt neu:

Redaktionsschluss: 20. August.

Ausgabedatum: 8. September.

Elternschulung – Elternbildung

Elternbildung ist ein Teil der Erwachsenenbildung. Sie ermöglicht das Aufarbeiten von Informationen über Erziehungsfragen, hilft bei der Persönlichkeitsentfaltung und beim Aneignen von Verhaltensweisen. Sie sind von Bedeutung für Menschen, die für die harmonische Entwicklung ihres Kindes Verantwortung tragen.

Die Eidgenössische Kommission für Jugendfragen, welche die Jugendprobleme in unserem Land zu analysieren hat, schreibt in «Stichworte zum Dialog mit der Jugend»:

«Und nach wie vor liegt der Kern einer guten Erziehung darin, wieviel Zeit, Zuwendung, Liebe und Verständnis man dem Kind geben kann. Aber was heisst das konkret, beziehungsweise wie lässt sich diese Einsicht in einer Welt von andern gesellschaftlichen und materiellen Verpflichtungen und Scheinverpflichtungen verwirklichen? Wie gesagt, hier gibt es keine Rezepte, wohl aber viel Erfahrungen und Ideen, die in einer jeweils bestimmten Situation die richtigen sein können. Um sie zu finden, braucht es Gespräche, Erfahrungsaustausch unter Eltern und zum Teil auch mit Fachleuten.»

Die Leiterinnen und Leiter der Elternschule der Stadt Winterthur an der Berufs- und Frauenfachschule bieten regelmässig entsprechende Bildungsmöglichkeiten an. Für das kommende Winterhalbjahr stehen ausser den wertvollen Begegnungen zum Erfahrungsaustausch und zur Lebenshilfe Kurse mit folgenden Themen auf dem Programm:

Ehe- und Partnerschaft, Pubertät: Zeit der Rebellion, Schulfragen – Schulprobleme, Musizieren in der Familie. Beachten Sie bitte die Ausschreibungen, die ab Mitte August mit dem genauen Programm herauskommen werden. Für nähere Auskünfte steht Ihnen gerne der Vorsteher, Hr. Näf, zur Verfügung (Tel. 84 59 31).

BLUMEN LOCHER



BLUMENGESCHÄFTE

TÖSSTALSTRASSE 252 TEL. 29 37 14
ZENTRUM SEEN TEL. 29 46 58
GÄRTNEREI IBERG TEL. 29 34 93

Baugeschäft Ernst Lottenbach 8405 Winterthur, Tel. 29 42 58

Maurer-, Gipser- und Plattenlegerarbeiten,
Verbundsteinplätze, Warmluftcheminéebau.

Restaurant Rössli Seen

Bekannt für gute Küche
und reelle Weine.

Es empfiehlt sich
Familie M. Waser, Telefon 29 45 67

Nirgends so grosse Auswahl und günstige Preise. Kinderbettli à Fr. 80.-, Kinderwagen ab Fr. 90.-, einfacher Kombi-wagen Fr. 159.-, Buggy ab Fr. 69.-, Tragtaschenkombiwagen ab Fr. 289.-, Laufgitter ab Fr. 59.-, Hochstühle ab Fr. 69.-, Babysitter ab Fr. 28.-, Kinderbettdecken und Kissen und die passenden Grössen Anzüge dazu. 1000 andere günstige Sachen im 30jährigen Fachgeschäft.



Bébéhaus Strasser, Tösstalstrasse 251,
8405 Winterthur-Seen

elektro wagner ag

für Beratung, Projektierung und Ausführung
von elektrischen Installationen und
Kücheneinrichtungen in

Neubauten und Umbauten.

Reparatur Schnellservice
Telefon 29 24 17

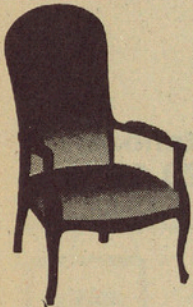
Neu: tiptel Telefonwählautomaten
Roggenweg 19, 8405 Winterthur



1882-1982
Unser Jahrhundert-Klecks
und Jubiläums-Tolgen.

büro-schoch

Untertor 7, 8401 Winterthur
Tel. 052 22 27 47



W. Kessler

eidg. dipl.
Tapez.meister-Dekorateur
Römerstrasse 72
8404 Winterthur
Tel. 052/27 99 46

Polsterei Bettwaren

Vorhänge
Teppiche
Wandspannungen

eigene
Bettfedernreinigungsmaschine



Kurt Wagner

Heizung Sanitär Spenglerei

8405 Winterthur-Seen
Telefon 29 41 89

Neben Neu- und Umbauten im Sanitär-, Heizungs- und Spenglereifach führen wir auch prompt Reparaturen aus wie: Reparieren von Hahnen, Spülkasten usw. Auswechseln von defekten Waschtischen, WC-Schüsseln usw.

Einbauen von thermostat. Heizkörperventilen. Ersetzen von Heizkesseln. Ersetzen von Dachrinnen, Abfallrohren.

Restaurant Grüntal

Grosser Parkplatz
Säli für 30 Personen
Gartenwirtschaft

E. Rösli, Telefon 29 25 52

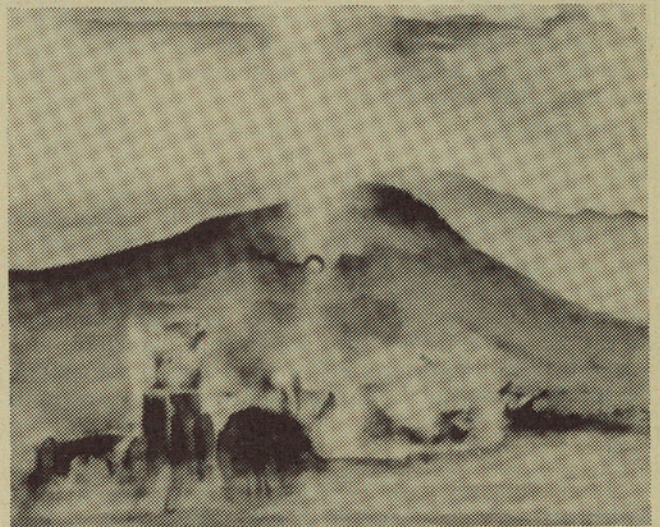
HURTER TAPETEN

Tapeten Hurter AG, 8404 Winterthur
Römerstrasse 78, Telefon 052 27 23 21

ISOLATIONEN * * * KLEBSTOFFE

Eine Galerie in Seen

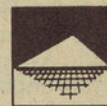
Wir freuen uns, Ihnen in dieser Nummer des Seener Boten eine Lokalität vorzustellen, die dem meisten Seenern unbekannt ist: **Die Täschler Galerie**. An der Rössligasse 12 führt sie seit 1976 ein stilles und doch recht bewegtes Dasein. Öffentliche Ausstellungen führte sie verhältnismässig wenige durch, denn ihre jungen Besitzer, Herr und Frau Täschler, fanden, dass ein solches Unternehmen langsam von innen nach aussen wachsen muss, um in dieser von «Kunst» überfluteten Zeit keine Eintagsfliege zu sein. So pflegten sie vor allem Kontakte in kleinem Kreise.



Dieses Jahr nun entschlossen sie sich, vermehrt an die Öffentlichkeit zu treten. So stellten sie im Mai zum ersten Mal Jos Geisers Frühwerk «Tale» 1971-76 mit über zweihundert Bildern im Basler Hilton Hotel aus, ein Unternehmen, das sie im eigenen Raum nicht verwirklichen konnten. Parallel und als Ergänzung dazu zeigten sie an der Rössligasse über hundert «Tale»-Miniaturen. Damit konnte man sich erstmals ein Gesamtbild vom frühen Werk dieses schaffenskräftigen Künstlers machen, das in seiner Art wohl einmalig dasteht. Interessant ist die Tatsache, dass er es auf dem Höhepunkt abschliessen konnte und mit anderen Mitteln seine Wahrheitssuche fortsetzt. So tauchte denn unter den Besuchern der beiden Ausstellungen das Verlangen auf, neuere Werke des Künstlers zu sehen.

Die Täschler Galerie zeigt nun «Zeichnungen und Aquarelle 1980-1982» seit dem 18. Juni bis zum 9. Juli, von Dienstag bis Freitag, 15-21 Uhr, am Samstag, von 12-18 Uhr. Gewiss gibt es viele Seener, die sich für dieses vielseitige und tiefgründige Werk interessieren.

Wir hoffen, uns in der nächsten Nummer des Seener Boten eingehender mit der Täschler Galerie, ihren Künstlern und ihren Anliegen befassen zu können.



18. Juni bis 9. Juli 1982

Jos Geiser

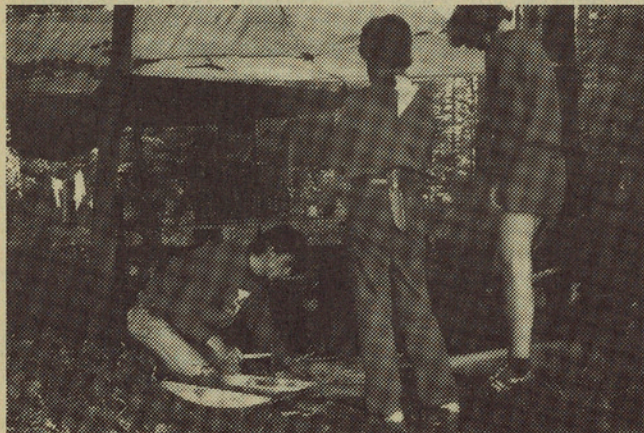
Zeichnungen und Aquarelle 1980-82

Dienstag-Freitag 15-21 Uhr,
Samstag 12-18 Uhr

Täschler Galerie, 8405 Winterthur
Rössligasse 12, Tel. 052 29 92 68

Pfingstlager des Cevi Seen

Eine Gruppe 14- bis 16jähriger Helfer und Minigruppenführer der CVJM-Jungchar Seen ist mit ihrem Leiter Daniel Christen in ein Pfingstlager gefahren. Mit Zeltplanen und Kochkesseln auf sich allein angewiesen, musste sich jeder nützlich machen. So galt es, eine Küche einzurichten, den «Donnerbalken» zu graben, die Zelte aufzustellen und vieles mehr. Das Lager befand sich zwischen Sitzberg und Hörnli, wo die Gruppe vom Samstag bis zum Montag viel erlebte. So wurde unter anderem auch ein Nachtlauf durchgeführt. Weiter ging es auch darum, die eigenen pioniertechnischen Fähigkeiten zu schulen und anzuwenden. Bereits nächstes Jahr werden diese jugendlichen Gruppenführer mit ihren dann 11jährigen Buben ein Pfingstlager durchführen.



Das Erstellen von fachgerechten Aufenthaltszelten will gelernt sein

Samstag für Samstag treffen sich in Seen Kinder und Jugendliche zu den Programmen der CVJM-Jungchar im Wald. Seit ziemlich genau einem Jahr existieren erste reinrassige Seemer CVJM-Gruppen, die auf spielerische, abenteuerhafte Art und Weise Geschichten aus der Bibel erleben. Sowohl bei den 9- und 10jährigen als auch bei den älteren Buben und Burschen sind in den Gruppen noch Plätze frei. Interessierte wenden sich an Daniel Christen, Tel. 47 27 83, oder Balz Schenker, Tel. 29 32 75.

PUZZLE – Jugendforum St. Urban

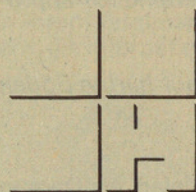
Voranzeige:

- 21./22. August 1982 (Verschiebedatum: 28./29. August)
Flossfahrt auf dem Rhein
Wir bauen das Floss selber. Lagerfeuer. Übernachten im Zelt. Anmeldung bis 13.8.1982, Tel. 29 42 27 (Erich Stähli).
- 16.8–12.9 1982 im Zentrum St. Urban
Holzbearbeitungskurs
Nähere Angaben, Tel. 28 44 06 (Vera Steiner).
- 12. September 1982
Velo-Rallye für jung und alt ab Zentrum St. Urban
Nähere Angaben, Tel. 29 42 27 (Erich Stähli).
- 17. Oktober 1982
Rösslifahrt ab Zentrum St. Urban
Auskunft und Anmeldung, Tel. 29 42 27 (Erich Stähli).
- 22. Oktober 1982
Besuch der Sternwarte
Auskunft Tel. 29 42 27 (Erich Stähli).
- 27./28. November 1982
Batikkurs im Zentrum St. Urban
Auskunft Tel. 29 08 62 (Daisy Spycher).
- 11./12. Dezember 1982
Höhlenforschung
Auskunft Tel. 29 42 27 (Erich Stähli).



H. U. BRAUN
GARTENGESTALTUNG
GARTENPFLEGE

Hinterdorfstrasse 55
8405 Winterthur
Telefon 052 29 22 58



Fritz Hagmann AG
Holzbau
8405 Winterthur
Tel. 052 / 29 55 87

Ausführung von

Schreiner- und Glaserarbeiten
Innenausbau
Umbauten und Renovationen

Haben Sie schon unser Kleiebrod mit Leinsamen, Römer-, Schrot-, Töpfl- und Sechskornbrod probiert?



Es empfiehlt sich

Bäckerei-Konditorei zur Sonne
H. u. F. Guthöhrlein
Tösstalstrasse 244
Telefon 29 18 84



**WALTER KINDHAUSER
SANITÄR-SERVICE**

Landvogt-Waser-Strasse 12
8405 Winterthur
Telefon 052/29 55 20

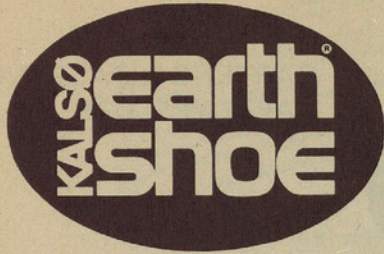
Ihr Fachgeschäft für

**OMEGA
TISSOT**

Schmuck, feine Bestecke
Eigene Werkstätte für Uhren und Schmuck

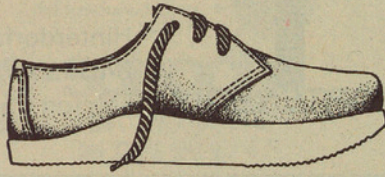


Tel. 052 22 27 51



Der Earth- Schuh

stützt
Ihren Fuss
an den
richtigen
Stellen,*



lässt den Zehen genügend Platz und ist so bequem, dass Sie ihn einmal unverbindlich ausprobieren sollten.

** besonders gut, wenn Sie viel auf harten Böden stehen und gehen müssen.*

Halbschuhe, Sportschuhe, Sandalen für Damen und Herren, echtes Rindsleder. Preise: Fr. 70.— bis Fr. 150.—.

Earth-Schuh, Kirchplatz 1 (Eingang Obere Kirchgasse), Tel. 052/23 68 60, 8400 Winterthur.
Öffnungszeiten: 10–12/14–18.30 Uhr, Sa 10–16 Uhr, Mo geschlossen.

Ihr richtiger
Partner

 SCHWEIZERISCHE
KREDITANSTALT

Agentur
Winterthur-Seen

Einkaufszentrum Seen
Telefon 29 09 21

Hand-, Elektro- und Motorrasenmäher und Rasenscheren, Scotts-Rasen- und Rosendünger kaufen Sie vorteilhaft im Seener Fachgeschäft

E. Feldmann AG Eisenwaren
Kanzleistrasse 47 (im Postgebäude)
Telefon 29 39 05

Für sämtliche Malerarbeiten



Hermann Hug Tösstalstrasse 211
Telefon 29 60 87
Privat: Salstrasse 93, Telefon 25 45 47

- Gerüstbau
- Fassadenrenovationen

earth-Schuh; der Gesundheitsschuh mit der «Sohle, die hinten tiefer ist als vorne»

«Ich mache Schuhe nicht für die Füsse. Ich mache Schuhe für den ganzen Körper.»

Diese markanten Sätze stammen von Anne Kalso, der Erfinderin des heute weltweit patentierten earth-Schuhs.

20 Jahre Forschung für den earth-Schuh

Geradezu nachlässig behandelten die Menschen ihre Füsse über Jahrhunderte hinweg; Sie wurden meist in zu enges Schuhwerk mit zu hohen Absätzen gepresst. Die Folgen davon: Fussbeschwerden, Haltungsschäden, Rückenleiden, missgestaltete Zehen u. a. m.

Zulange verkannte man die Zusammenhänge zwischen Füssen, Schuhwerk und körperlichem Wohlergehen. Die Schuhe hatten lediglich einfachsten Kriterien zu genügen: Schutz vor Kälte und Dreck, und modisch mussten sie sein.

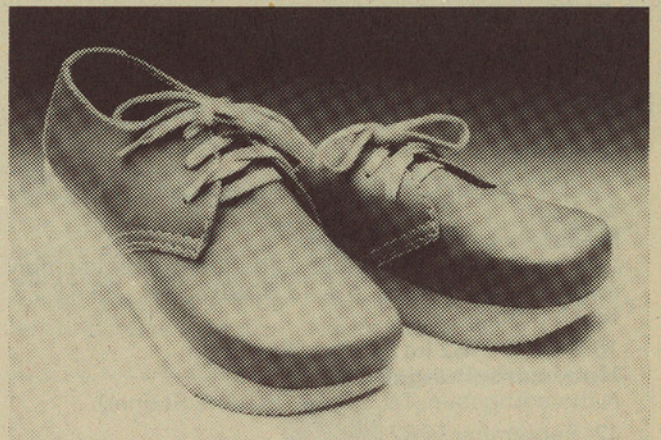
Haltungsschäden sind aber nicht allein Folgen eines ungeeigneten Schuhs. Ebenso mitverantwortlich sind die durch unsere Zeit bedingten künstlich gemachten harten und glatten Böden. Die Füsse sind nicht so gebaut, dass sie unbeschadet längere Zeit solchen Untergrund überstehen.

Fast zwanzig Jahre beschäftigte sich Anne Kalso mit dem Aufbau eines Schuhs, der dem Körper die verloren gegangene natürliche Unterlage zurückgibt.

Der Schuh mit dem Minusabsatz

Ausgegangen war die Dänin von indianischen Fuss-Spuren in weichen und natürlichen Böden. Dabei machte sie die interessante Feststellung, dass die Ferse jeweils eindeutig tiefer eingedrückt war als der vordere Teil des Fusses. Demzufolge musste also eine grössere Belastung auf der Ferse ruhen.

Nach dem Vorbild der Fersenabsenkung, auch Minusabsatz genannt, entwickelte Anne Kalso ihren earth-Schuh. Und so entstand allmählich der Schuh mit der «Sohle, die hinten tiefer ist als vorne».



Haltungsschäden und Fussdeformationen wird vorgebeugt

Wer zum ersten Mal earth-Schuhe trägt, hat den Eindruck nach hinten zu fallen. Automatisch korrigiert er seine Haltung aus und gibt Vorlage. Konsequenz: der Gang wird aufrechter, die Körperhaltung gerader.

Anatomisch richtiges Fussbett

Dass die Ferse ja wirklich fest eingebettet ist im earth-Schuh – immerhin lastet das Hauptgewicht des Körpers auf ihr – dafür sorgt ein anatomisch richtig angelegtes Fussbett mit der Fersenbeinstütze. Durch diese Fussunterstützung wird eine aktive Bewegung des Fusses beim Gehen ermöglicht. Das dadurch bedingte Beugen

und Strecken der Zehen gewährleistet eine bessere Durchblutung; kalte Füße sind höchst selten. Das Fussbett beugt aber auch Platt- und Knickfüssen vor. Nicht allein deswegen wird der earth-Schuh auch gerne von Orthopäden verschrieben.

Federnder Gang dank spezieller Sohle

Läuft ein natürlicher, gesunder Fuss auf weichem Boden, dann verändert er das auf ihn übertragene Körpergewicht fortwährend. Bedingt durch das Abrollen des Fusses, verlagert es sich von der Ferse hin zur linken Ausenseite, dann über den Fussballen und endet im kräftigen Abstossen durch die grosse Zehe.

Dieses Prinzip wurde auch im earth-Schuh nachgebaut. Möglich macht's die speziell geformte Sohle. Entscheidend ist dabei die tiefer gestellte Ferse und die Einwölbung unter der grossen Zehe.

Viel Platz für die Zehen

Ein weiteres Merkmal des earth-Schuhs ist der breit gearbeitete Raum für die Zehen. Diese haben im Gegensatz zu rund oder spitz auslaufenden Schuhen volle Bewegungsfreiheit.

Kniescheibenbeschwerden können geheilt werden

Der earth-Schuh bietet nicht allein Komfort für die Füsse. Generell vermittelt er ein besseres Körpergefühl. Beobachtungen haben auch gezeigt, dass eine Besserung bei bestimmten Kniescheiben-Leiden (Chondropathia patella) durch das Tragen von earth-Schuhen erreicht werden kann.

Ehrung für Anne Kalso

Auch in der Fussreflexzonenbehandlung nimmt der earth-Schuh eine wahrscheinlich nicht zu unterschätzende Rolle ein. Durch das Abrollen von der Ferse hin zum grossen Zehen werden systematisch alle Druckpunkte aktiviert.

Gerade weil wir einen grossen Teil unseres Lebens auf Beton- und Asphaltböden verbringen, sollten wir danach trachten, Schuhwerk zu tragen, dass uns die natürliche Unterlage für die Füsse weitgehend zurückgibt.

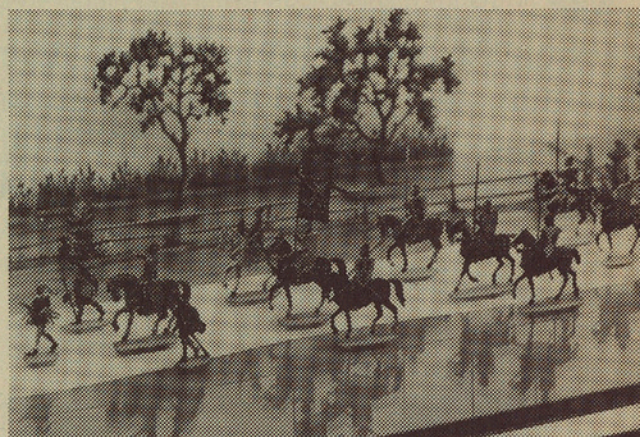
Mit dem in feinstem Rindsleder gearbeiteten earth-Schuh, den es in vielen Ausführungen gibt (Sandalen, Halbschuhe, Boots etc.), trägt Anne Kalso viel zu unserem körperlichen Wohlbefinden bei.

Noch ein Wort zur heute 76-jährigen Frau. Grösste Anerkennung für ihren earth-Schuh wurde Anne Kalso zuteil durch die Aufnahme ihres earth-Schuhs ins «Metropolitan Museum of Art», New York. In dieses weltberühmte Museum finden nur Gegenstände Aufnahme, die bahnbrechend für die moderne Menschheitsgeschichte sind.

Eröffnung des Zinnfigurenkabinetts im Museum Lindengut

Am 23. Mai wurde im Museum Lindengut das Zinnfigurenkabinett eröffnet. Sie fragen sich sicher, warum wir dies im Seener Boten erwähnen. Der Grund liegt darin, dass diese sehenswerte, permanente Ausstellung von rund 5000 Zinnfiguren durch einen Seener und seine Frau geschaffen wurde.

Peter Vogelbach, der in seinem Hobby sehr aktive, im Ruhestand lebende Architekt, wohnt mit seiner Frau in Seen. Ein grosser Teil dieser Figuren wurde hier, in seiner Wohnung, bemalt. Man kann sich kaum vorstellen, dass der grossgewachsene, breitschultrige Mann mit Hingabe so kleine Figuren bemalt. Da entstehen Soldaten und Berittene in den verschiedensten Uniformen, Römer, höfische Damen und Herren, Bettler, Bauern und Trachten, um nur einige zu nennen. Und alle müssen historisch genau erforscht und nachher minutiös, mit ruhiger Hand unter der Lupe gemalt werden. Gearbeitet wird mit feinsten Pinseln und Oelfarbe. Dabei wird Peter Vogelbach tatkräftig von seiner Frau Elsy unterstützt. Beide haben es in ihrem faszinierenden Hobby zu einer Leistung gebracht, die international Anerkennung findet.



Peter Vogelbach, als Initiator des Zinnfigurenkabinetts, hat die Dioramen selbst geplant, bemalt und zusammengestellt. (Ein Diorama ist eine Art Guckkasten oder «Durchschaubild»). Wir finden da z.B.: Herzog Heinrich von Rohan marschiert mit französischen Truppen durch Winterthur, Fränkische Ansiedlung in der Ostschweiz, Schlacht bei Winterthur, Flötenkonzert Friedrichs des Grossen von Preussen, Aegyptisches Wagenrennen, Römischer Brückenschlag bei Zurzach, Heinrich VIII. von England und sein Hof...

Im ganzen gesehen eine riesige Arbeit, die sich gelohnt hat. Überzeugen Sie sich selbst und statten Sie dem Lindengut einmal einen Besuch ab.

Die Öffnungszeiten des Museums Lindengut: Di, Mi, Do, Sa, So je 14-17 Uhr. Sonntags zusätzlich von 10-12 Uhr, Mo und Fr geschlossen.

La



Machen Sie bei uns Station, bevor Sie von einem Land ins andere wechseln.

Kommen Sie zur Kantonalbank. Da kommen Sie zu etwas.

Zürcher
Kantonalbank

Tösstal-/Hinterdorfstr.
Tel. 29 05 21

Der gute Rat vom



biona Reformhaus

zum Thema

Über- gewicht?

Essen ist eine schöne Sache. Aber achten Sie auf Qualität: gegen Übergewicht helfen nur vollwertige Lebensmittel. **Zum Beispiel:**



- Auf Teigwaren verzichten?
- Nicht, wenn es Soja-Vollkorn-Teigwaren sind!
- Dank dem hohen Anteil an pflanzlichem Eiweiss in den herrlichen MORGa Soja-Vollkorn-Teigwaren essen Sie weniger – und sind trotzdem besser ernährt.
- Zudem enthalten sie frische Weizenkeime mit Kleie – günstig für die Verdauung!



«Geschnetzeltes» garantiert frei von Hormonen und anderen chemischen Zusätzen: Happy's

Happy's vegetales Geschnetzeltes ist eine ideale Eiweisspezialität, mit nur 8% Kohlehydraten und 0,5% Fett. 100 g ergeben weniger als 100 Kalorien (ca. 400 kJ)!

Gemüsesäfte, die voll natürlich schmecken

- ... weil EDEN Säfte aus biologisch angebautem Gemüse in einem besonderen, natürlichen Gärverfahren veredelt werden; sie fördern den Stoffwechsel und sind kalorienarm!



Erinnern Sie sich an «5 × 20 Jahre leben»?

- In diesem Buch empfiehlt Dr D.C. Jarvis Apfel-Essig. Unser biona Apfel-Essig ist ein reines, im biologischen Gärverfahren gewonnenes Naturprodukt aus 100% gesunden, vollreifen Schweizer Äpfeln.



Machen Sie eine Weizendiät-Kur!

Dr Ritters Weizendiät aus biologisch angebautem Vollweizen, angereichert mit biologisch hochwertigem Milch- und Soja-Eiweiss, entlastet Ihren Körper – Sie fühlen sich dann leichter, frischer, jünger, schöner. Es gibt sie neutral oder mit Orange, Birne, Apfel, Wildfrüchte.



KÄGI

Reformhaus-Drogerie
Einkaufszentrum Seen
8405 Winterthur-Seen
Telefon 29 30 17

biona Reformhaus

Aktionen

Wie Sie im letzten Seener Boten lesen konnten, bin ich im März aus dem Vorstand des Ortsvereins zurückgetreten. Nun habe ich auch meine Arbeitsunterlagen an meine Nachfolgerin weitergegeben. Die Verantwortung für das Kurswesen hat **Frau Rosmarie Welti, Im Schützenbühl 5, Seen, Tel. 29 12 00**, übernommen. Ich bitte Sie, in Zukunft Anregungen, Wünsche und Fragen über Kurse oder sonstige Aktivitäten an sie zu richten.

Ihnen, liebe Seenerinnen, danke ich für das rege Interesse, das Sie unseren Kursen seit nunmehr neun Jahren entgegenbringen. Ich bin überzeugt, dass Frau Welti und ihre Helferinnen auch weiterhin ein Kursangebot bieten werden, welches auf Ihr Interesse stösst.

Elisabeth Lanz-Wintsch

Französische Küche

Diesmal bietet Ihnen Frau J. Meier, eine versierte Hauswirtschaftslehrerin, einen richtigen Spezialitätenkochkurs an. Die Menüvielfalt ergibt einen interessanten Streifzug durch Frankreich (ohne Südfrankreich).

Viele Gerichte der «nouvelle cuisine» werden erprobt. Vor allem kommen die Fischliebhaber auf die Rechnung; aber auch dem Poulet und seinen verschiedenen Zubereitungsarten ist ein ganzer Abend gewidmet.

An jedem Kursabend wird ein ganzes Menü zubereitet, mit Vorspeise, 2 Hauptgängen und Dessert. Spezielle Torten und Törtchen und andere kleine Leckerbissen runden das Mahl ab. Da es sich um Spezialitäten handelt, die nicht jeden Tag zubereitet werden, interessieren sich sicher auch Männer dafür. Die Kursleiterin würde gerne einige Hobbyköche begrüßen.

Ort: Schulküche, Schulhaus Steinacker
Zeit: 5 Mittwochabende, 1.–29. September 1982, jeweils von 19–22 Uhr

Kosten: Kursgeld Fr. 50.—, Kosten für Zutaten beitragen ca. Fr. 80.—

Mitnehmen: Schürze, ev. Schreibmaterial

Telefonische Anmeldungen bis 3. Juli 1982 nimmt entgegen: Frau U. Briner, Auf Pünten 21, 8405 Winterthur, Tel. 29 92 79.

Biologischer Gartenbau

Bereits zum zweitenmal hat sich Herr Dr. Bertschinger bereiterklärt, bei uns in Seen einen Kurs für biologischen Gartenbau durchzuführen. An drei Abenden erfahren wir Theoretisches über Bodenbeschaffenheit, Mikroklima, Gründüngung, Mischkultur, Kompost, Ernten und Lagern. An einem Samstagnachmittag begeben wir uns zu praktischer Arbeit in einen von einem Kursteilnehmer zur Verfügung gestellten Garten. Benützen Sie die Gelegenheit, diesen Herbst Ihren Garten auf «biologisch» umzustellen oder Ihr Wissen über biologischen Gartenbau zu erweitern oder aufzufrischen!

Ort: Alte Schule, Sägeweg 3, 8405 Winterthur
Zeit: Montag, 16./23. und 30. August 1982 19.30–22.00 Uhr und ein Samstagnachmittag

Kosten: Fr. 35.—

Mitnehmen: Notizblock und Bleistift

Anmeldungen nimmt entgegen: Frau R. Welti, Im Schützenbühl 5, 8405 Winterthur, Tel. 052 29 22 00 (bis zu den Sommerferien).

Pelznähen

Nach den Sommerferien besteht wieder die Möglichkeit, hier in Seen einen Pelznähkurs zu besuchen. Frau Vogt hat sich als ideale Kursleiterin erwiesen. Mit viel Geduld und grosser Sachkenntnis macht sie Anfängern das neue Hobby zum Vergnügen. Fortgeschrittene können auch nach einigen Kursen noch vom grossen Ideenreichtum, den guten Arbeitsanleitungen und ihrer helfenden Hand profitieren.

Nicht nur Pelztiere wie Igel, Hase, Hund, Katze, Bär etc. können aus den kuscheligen Fellen hergestellt werden. Auch hübsche Babyfinklein, Handschuhe, Mützen, Kissen und Hocker entstehen.

Vielleicht hat jemand eigene Felle, die hier nun verarbeitet werden können. Sonst können Material und die Felle bei der Kursleiterin günstig bezogen werden.

Aus eigener Erfahrung kann ich den überaus lehrreichen und schönen Kurs empfehlen.

Ort: Alte Schule, Sägeweg 3, Seen
Zeit: 6 Donnerstagabende, jeweils 19–22 Uhr 19. August, 2./9./16./23./30. September

Kosten: Kursgeld Fr. 50.— (Material nicht inbegriffen)

Mitbringen: Schere, ev. Nähutensilien

Telefonische Anmeldungen vom 25. Juni – 3. Juli 1982 nimmt entgegen: Frau U. Briner, Auf Pünten 21, 8405 Winterthur, Tel. 29 92 79.

Macramé für Anfänger und Fortgeschrittene

Macramé muss Ihnen wohl kaum vorgestellt werden. Wir freuen uns, Ihnen nach langem Unterbruch wieder einen Kurs anbieten zu können. Die Leiterin ist Frau Picano, selber begeisterte Macraméknüpferin. Die Anfänger lernen zuerst die Knoten kennen und dann können bereits kleinere Arbeiten in Angriff genommen werden, wie z.B. Netzli, Gürtel, Wandbehänge etc.

Ort: Alte Schule, Sägeweg 3, Seen
Zeit: 6 Montagnachmittage, jeweils 14–16 Uhr 13./20./27. September, 18./25. Oktober, 1. November 1982

Kosten: Kursgeld Fr. 36.— plus Übungsmaterial

Telefonische Anmeldungen vom 28. Juni–2. Juli 1982 nimmt entgegen: Frau J. Picano, Oberseenerstrasse 10, 8405 Winterthur, Tel. 29 92 07.

«Winterthur» bedeutet Gesamtberatung in allen Versicherungsfragen



Agentur Seen

Hans Greutert
Tösstalstr. 234
8405 Winterthur
Tel. 052 29 48 93

Generalagentur Winterthur-Ost
Frauenfelderstr. 124, Telefon 052 27 88 22

Projektierungs-
und Installationsfirma für
luft- und wärmetechnische Anlagen

airba ag

Oberseenerstrasse 124
8405 Winterthur Telefon 052 28 36 26

Lindner AG, Bauunternehmung

Ährenweg 11, 8405 Winterthur, Tel. 052 29 52 57

Kanalisationen Hartbetonbeläge
Hausanschlüsse Zementüberzüge
Unterlagsböden

Inhaber: W. Ruch, Telefon 052 29 47 42



Paul
Herde

Eidg. diplomierter Damen- und Herrencoiffeur
Tösstalstr. 261, ☎052 29 11 93, 8405 Winterthur

Dauerwellen für Damen und Herren auf neue Art
Modische Farbtöne, besonders in Rot
Pflegerische, belebende Kopfmassage
Aktuelle Haarschnitte für die ganze Familie
Reizvolle Aufsteckfrisuren

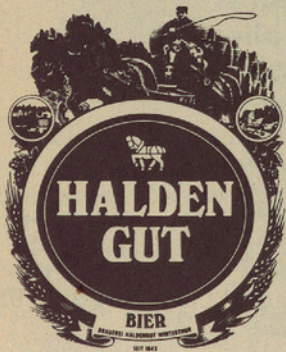
Datsun...



*pflegt
und verkauft*

Garage Oberseen

Peter de Favrat offiz. Datsun-Vertretung
Oberseenerstr. 108 B 8405 Winterthur Tel. 052 29 55 11



Echt gut.
Haldengut.

Haldengut-Bier erhalten Sie in vielen Seener
Restaurants und Ladengeschäften

Schuh-Reparaturen

EXPRESS-SCHUHSERVICE



Obertor 23: Express-Schuhbar
Seen: Kanzleistrasse 52

Bäckerei-Konditorei E. Börner
Kanzleistrasse 15, Telefon 29 37 34

Täglich 12 bis 15 verschiedene
Sorten Brot ohne künstliche
Zusätze und Frischhaltungsmittel

Schüler-Verkehrsgarten «Gutschick» wieder offen

Seit dem Beginn des neuen Schuljahres steht den Schülern der Verkehrsgarten «Gutschick» wieder als «Velo-Fahrschulplatz» zur freien Benützung offen, und zwar jeden Dienstag- und Donnerstagabend von 17.00–19.00 Uhr bis zu den Herbstferien (ausgenommen vom 3.7.–7.8.1982).

Kinder mit eigenem Fahrrad, in Begleitung eines Erwachsenen, haben hier Gelegenheit, abseits vom Verkehr in ruhiger Atmosphäre das Radfahren, das Einspuren und das richtige Verhalten vor Lichtsignalanlagen und Fussgängerstreifen zu üben und dabei die Bedeutung der Signale kennenzulernen. Ein Verkehrsinstruktor steht den Benützern zur Seite und wird gerne allfällige Fragen beantworten.

Stadtpolizei Winterthur

VEREINE

Turnverein Seen

Altersausfahrt 1982 (8. Mai 1982)

Traditionsgemäss lädt der Turnverein Seen am Samstag vor dem Muttertag alle Seener im Alter von 65 Jahren und mehr zu einer Fahrt ins Blaue ein. Bei schönstem Wetter versammelten sich 60 Teilnehmer – gegenüber andern Jahren eine eher etwas bescheidene Zahl – vor dem Restaurant Rössli. Für dieses Jahr wählte Reiseleiter Max Bolliger eine Route, die uns ins Zürcher Oberland führte. Über Pfäffikon–Seegräben–Gossau–Grünigen–Hombrechtikon gelangten wir an den Zürichsee. Wir durchquerten Rapperswil, fuhren über den Damm nach Pfäffikon SZ und hinauf Richtung Etzel zum eigentlichen Ausflugsziel, dem Hotel Wienerwald in Feusisberg. Hier hatten alle genügend Zeit, einen feinen «Zvieri» und das herrliche Panorama auf den Zürichsee zu geniessen. Auch dieses Jahr beschenkten wir unsere ältesten Teilnehmer je nach Geschlecht mit Blumen oder mit einer Flasche Wein. Den Ausgangsort Seen erreichten wir über das Tösstal. Die Ausfahrt bereitete unsern Gästen und uns Turnern sicher viel Freude, auch wenn der steti-ge Begleiter Karl Schmid mit seiner Handharmonika fehlte. Wir hoffen, alle im nächsten Jahr wieder begrüsen zu können – es soll im Zeichen des 100jährigen Geburtstags des Turnvereins Seen etwas ganz besonderes geben.

Mädchen und Jugendriege Seen

Kant. Jugendriegentag in Weisslingen
(16. Mai 1982)

Mit etwas mehr als 50 Jungturnern beteiligten wir uns an diesem Jugendriegentag, einem der 10 Wettkampfor- te im Kanton Zürich. Verbissen wurde um Punkte und Sekunden gekämpft, die schlussendlich um Sieg oder Niederlage in den verschiedenartigsten Disziplinen ent- schieden. Es war ein recht schöner Tag, da sich auch das Wetter von der besten Seite zeigte.

Ranglistenauszug:

Gruppenwettkämpfe:
Leichtathletik und Geräte

Hochsprung: 5. Seen; Reck: 1. Seen; Minitramp: 1. Seen;
Bocksprung: 6. Seen.

Einzelwettkämpfe:

Geräteturnen: Jahrgang 1968/69: 1. Gassmann Reinhard, 3. Bachmann Daniel, 5. Ruckstuhl Daniel, 6. Eberhardt David.

1970 und jüngere: 1. Brüngger Marcel, 8. Bianchet Reto. Leichtathletik: Jahrgang 1967: 1. Ruoss Magnus, 10. Okle Urs; 1968: 6. Morf Thomas; 1969: 14. Michel Keith; 1970: 4. Diethelm Martin, 18. Moser Daniel.

Hindernislauf: Jahrgang 1971: 28. Kuriger Rajmond, 34. Gentsch Thomas; 1972: 6. Rütimann Michael, 17. Stucki Bruno, 31. Frei Martin; 1973 und jüngere: 11. Stauch Philipp, 24. Schär René, 26. Linder Roman, 27. Friedli Christian.

Spiele:

Jägerball: Als Sieger der Gruppe 3 erreichte Seen 1 den Halbfinal.

Stafettenlauf: 5. Seen 1 (trotz Stabfehler)

Kant. Nachwuchswettkämpfe im Kunstturnen

Mit recht gutem Erfolg beteiligten sich unsere Turner an diesem Wettkampf vom 8./9. Mai in Thalwil. Folgende Seener erreichten die Auszeichnung:

Leistungsklasse 2: 2. Brüngger Marcel, 20. Gassmann Reinhard, 23. Ruckstuhl Daniel, 51 Bachmann Daniel.

Leistungsklasse 1B: 12. Eberhardt David, 22. Geissbühler Roger, 36. Bianchet Reto.

Kant. Mädchenriegentag in Elgg

Am 23. Mai waren es über 80 Mädchen aus Seen, die in Elgg in verschiedenen Disziplinen um einen guten Rang kämpften. Wie aus der folgenden Rangliste ersichtlich ist, taten sie dies recht erfolgreich.

Einzelturnen

Geräte: Kat. C: 3. Lerch Susanne, 5. Frei Anja und Oetiker Yvonne, 8. von Rohr Monika; Kat. D: 1. Viggiani Natasa, 5. Stauch Vera, 6. Weber Manuela, 7. Wenger Mirjam und Schmid Mirjam, 10. Gubler Susanne.

Leichtathletik Kat. B: 14. Brumann Jeanine, 16. Egli Susanne; Kat. C: Blazejczak Karin, 10. Pahud Chantal, 22. Moch Claudia, 26. Frei Monika, 39. Zwicky Eva, 43. Dummermuth Alexandra; Kat. D: 6. Jarron Eliane, 13. Fusaro Diana, 18. Ingold Regula, 22. Schopper Linda, 28. Sahlmann Nicole, 31. Frei Mirjam, 35. Bosshard Anita, 41. Jori Barbara, 42. Müller Sandra, 46. Beeler Yvonne, 48. Michel Jenny; Kat. E: 9. Muther Barbara, 12. Steinbach Isabelle, 15. Baumann Manuela, 18. Hinderling Sarah und Meili Sandra, 21. Moch Christine, 23. Rütimann Marion, 30. Büchler Silvia, 32. Rossi Martina.

Spiele:

Hier vermochte sich keine der Seener Mannschaften in eine der vordersten Positionen zu setzen.

Stafettenlauf:

Jüngere: 3. Seen 5, 8. Seen 2, 17. Seen 1; Ältere 11. Seen 1.

Kant. Geräte- und Kunstturnerinnen-Nachwuchswettkampf

Wie gewohnt kehrten die Seenerinnen mit ausgezeichneten Resultaten von diesem Wettkampf in Rüti zurück. Die begehrte Auszeichnung erturnten sich folgende Turnerinnen:

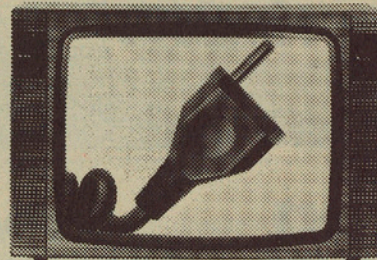
G1 Jugend 1: 3. Hagen Gabi, 12. Büchi Sandra, 16. Gubler Susanne, 18. Wissmann Alexandra, 30. Ruh Fatima, 33. Rinderer Karin und Schoch Nicole; G2 Jugend 1: 6. Schmid Mirjam, 13. Stauch Vera, 23. Wenger Mirjam; G3 Jugend 1: 2. Frei Anja, 3. Lerch Susanne, 18. Hess Cornelia; G3 Jugend 2: 14. Oetiker Yvonne; G4 Jugend 2: 1. Studer Susanne, 3. Ryffel Rebecca, 5. Fausch Anne-gret; G5 Jugend 2: 3. Alberto Liliane; G5 Junioren: 1. Stucki Käthi, 14. Macor Barbara, 16. Sutter Brigitte; G6 Junioren: 5. Dahinden Claudia und Oetiker Beatrix; G6 Aktive: 2. Wolfensberger Eliane; Mannschaft: G1: 4. Seen; G2: 3. Seen; G3: 3. Seen; G5: 2. Seen.

K.+R. MAEGERLE

Malararbeiten Bollstrasse 2
Tel. 052 29 37 92 8405 Winterthur

Salora-Wettbewerb

**3 Salora
Stereofernseher
und 200
weitere Preise
zu gewinnen.**



SALORA

Salora-Fernseher sparen bis zur Hälfte Strom.

Teilnahmekarten
vor und in unserem Geschäft.

antele ag

Fachgeschäft für Antennen,
Elektronik, Radio und Television
Hinterdorfstr. 6, 8405 Winterthur
Telefon 052/ 29 63 83

Steiner

Elektrische Unternehmungen
Licht — Kraft — Telefon

* Haben Sie einen Defekt an der elektrischen Installation Ihrer Wohnung oder Liegenschaft, so rufen Sie

Telefon 29 19 21

an.

Unsere Servicemonteur werden den Schaden sofort beheben. Für Erweiterungen und Umbauten Ihrer elektrischen Installationen erstellen wir Ihnen gerne einen Kostenvoranschlag.

Eduard Steiner AG
Grüntalstrasse 16, 8405 Winterthur

PLATTENLEGERARBEITEN

(inklusive kleinere Maurerarbeiten)

besorgt für Sie zuverlässig und exakt

HARALD WELTER PLATTENBELÄGE
Etzbergstr. 53, 8405 Winterthur, Tel. 052 28 24 40



R. Meier Malergeschäft

Rolf Meier, Hofstettweg 11
8405 Winterthur, Tel. 29 07 17

Ausführung sämtlicher Maler- und Tapezierarbeiten

Zentrum Garage Seen

OPEL

Hans von Allmen
eidg. dipl. Automech.
Hinterdorfstr. 29
8405 Winterthur
Tel. 052 29 56 90

FORD

vis-à-vis Einkaufszentrum Seen

Verkauf von Neuwagen sämtlicher Marken



Zehnder AG
Elementbauten
Kehlhof 2, Hegi
8409 Winterthur
☎ 052 27 30 27

Heimwerker-Zentrum
Verkauf und Beratung
Montag—Freitag
7.30—12.00/13.15—18.30
Samstag 8.00—12.00 Uhr

- **Elementbau** Schul-, Sport-, Büro- und Industriebau
- **Zimmerei** Neubau, Isolation, Renovation
- **Schreinerei** Neubau, Isolation, Renovation
- **Fensterbau** DV- und Isolierverglasung
- **Bauservice** Bauarbeiten von A bis Z

Hier werden Sie gut beraten und bedient bei

Frau B. Weiss-Roth

Textilien
Tösstalstrasse 249, 8405 Winterthur
Telefon 052 29 16 72

Ablage der Chemisch-Reinigung «PALETTE»

Mit 30 Jahren sind wir das älteste Spezialgeschäft der Ostschweiz, wo noch alles gemacht wird: Stubenwagen, Bettli, Wiegen werden ausgestattet und mit Stoffen aus unserer reichhaltigen Auswahl überzogen. Matratzen, Flaumdeckeli, Kissen (Hirse und Spreu), Bettwäsche in allen Grössen. Puppenklinik.

Natürlich im Sparparadies + Puppenklinik

Bébéhaus Strasser

Tösstalstr. 251, 8405 Seen, Telefon 29 83 72, Parkplätze

Quartierverein Wingertli

Freizeitanlage im Hölderli

Eröffnung einer Chrabelstube

Liebe Eltern von Kleinkindern,

Weshalb? Es ist wichtig, dass auch Kleinkindern Gelegenheit zu regelmässigem Kontakt mit Gleichaltrigen geboten wird. Zu diesem Zweck wird eine **Chrabelstube** eröffnet.

Wie? In dieser Chrabelstube treffen sich Mütter und/oder Väter zusammen mit ihren Kleinkindern von 0 bis ca. fünf Jahren. Die Kinder spielen und die Begleitpersonen lassen sie spielen. Wer weiss, vielleicht lassen sich auf diese Weise unerwartete Kontakte knüpfen?

Wer? Alle, die sich für einen regelmässigen Besuch und ein aktives Mitmachen in der Chrabelstube interessieren.

Wann? Wir treffen uns **jeden Dienstagnachmittag** zwischen **zwei und vier Uhr**. Erstmals am: 29. Juni (6. und 13. Juli fällt aus). Ab 20. Juli regelmässig.

Wo? In der Freizeitanlage im Hölderli.

Bitte Spielsachen nicht vergessen. (Einige Sachen sind vorhanden.) Vielleicht kann jemand noch gut erhaltene Spielsachen entbehren und sie der Chrabelstube überlassen. Herzlichen Dank!

Bei allfälligen Fragen wenden Sie sich bitte an:

Frau V. Mettler, Etzbergstrasse 50, 8405 Winterthur, Tel. 28 46 52.

Spielerläbnis für Kinder ab Jahrgang 1975

Das Spielerläbnis findet diesen Sommer **vom 5.–16. Juli**, auf dem **Spielplatz im Hölderli** statt. Haben Sie Ihr Kind schon angemeldet? Wenn nicht, ist es höchste Zeit! Auskunft erteilt: Fam. G. Rüttimann, Wingertlistrasse 26, Tel. 29 92 42.

Bilderweben

für Jugendliche ab 14 Jahren und Erwachsene

Nach den Sommerferien haben Sie Gelegenheit, das Bilderweben zu erlernen. Frau Haselbach wird Sie an 5 Mittwohabenden, in diese schöne Freizeitbeschäftigung einführen.

25.8./1.9./8.9./15.9./22.9. jeweils von 19.30–21.00 Uhr. Kosten: Kursgeld Fr. 25.— (allfällige Materialkosten werden nach Verbrauch berechnet). Wolle zum Weben bitte von zu Hause mitnehmen. Anmeldung an: Frau D. Haselbach, Wurmbühlstrasse 12, Tel. 29 91 88.

Wissen Sie und Ihre Kinder schon, dass auf dem Spielplatz im Hölderli ein Ping-Pong-Tisch steht, der jederzeit benützt werden kann? Ebenso die Riesenschaukel! Um Tischtennis spielen zu können, müssen Schläger, Netz und Bälle von zu Hause mitgebracht werden. Arbeitet jemand im Pavillon, werden sie auch zur Verfügung gestellt.

Haben Sie auch daran gedacht, dass jeden Dienstag ab zirka 18.00 Uhr Plauder- und/oder geselliger Arbeitsabend ist? Wissen Sie, dass es einen grossen Grill hat? Auch Holz hat es genügend, dagegen muss das Fleisch mitgebracht werden!

Vorstand und Betriebskommission

Insertionspreise	Grösse	Preis
1/8 Spalte	(8,6 x 3,2 cm)	Fr. 50.—
1/4 Spalte	(8,6 x 6,4 cm)	Fr. 100.—
1/2 Spalte		Fr. 200.—
3/4 Spalte		Fr. 400.—

GLAS-REPARATUR-SERVICE



HONEGGER GLAS
HONEGGER GLAS

22 05 86

Ersetzen von Bruchscheiben in Fensterflügeln, Zimmer- und Haustüren usw. Spiegel nach Mass.

Büro und Wohnung: Schachenweg 15 ☎ 22 05 86
Werkstatt und Lager: Tösstalstrasse 243 ☎ 29 67 35

Mitglied des Ortsvereins

J. Frei
Dipl. Baumeister Hoch- und Tiefbau
8405 Winterthur

Ihr Fachgeschäft für

**TEPPICHE – VORHÄNGE –
BETTWAREN**



preiswert – persönlich – grosse Auswahl – kurzfristig
Stellen auch Sie uns einmal auf die Probe!
Hinterdorfstrasse 4, 8405 Winterthur-Seen
Telefon 052 29 87 87

Versuchen Sie unsere herrlichen

Coupes
und
Glace-Spezialitäten

(Wir haben bis 23.00 Uhr geöffnet)

CONDITOREI
Plätzli
WINTERTHUR-SEEN

R. Jaeger Bollstr.7 8405 Winterthur / (052) 29 40 68

* * *

Der Seener Bote gratuliert

Wir gratulieren allen betagten Seenerinnen und Seenern, die im dritten Quartal 1982 (Juli bis September) 85jährig und älter werden. Wir wünschen alles Gute,

gute Gesundheit und viele schöne Stunden im neuen Lebensjahr!

95 Jahre	Gottfried Lier, Köhlbergstrasse 1	27.8.1887
	Heinrich Merz, Grünmattstrasse 2	17.9.1887
92 Jahre	Emma Kuhn-Knecht, Köhlbergstrasse 76	8.9.1890
91 Jahre	Ida Müller-Brunner, Elchweg 31	6.7.1891
89 Jahre	Lina Brünger, Bollstrasse 15	11.8.1893
	Martha Leibundgut-Iseli, Seenerstrasse 184	30.8.1893
	Lina Schneider-Nussbaumer, Etzbergstrasse 42	23.9.1893
88 Jahre	Anna Martha Meister-Ott, Eidbergstrasse 84	27.9.1894
87 Jahre	Sara Bohli-Walcher, Büelhofstrasse 38	26.9.1895
	Elisa Karolina Reif-Heggli, Werdstrasse 9	28.8.1895
	Albert Schoch, Rössligasse 14	27.8.1895
86 Jahre	Clara Büchi-Lerch, Oberseenerstrasse 45	10.8.1896
	Emma Frei-Bächtold, Oberseenerstrasse 4	11.7.1896
	Edwin Hofmann, Ibergstrasse 87	3.9.1896
	Otto Meyer-Meier, Tösstalstrasse 355	22.7.1896
	Ulrich Hermann Sonderegger, Seenerstrasse 189	11.7.1896
85 Jahre	Martha Malzach-Hubacher, Ibergstrasse 92	23.7.1897
	Bertha Nydegger, Oberseenerstrasse 93	24.7.1897
	Karl Paul Vonrüti-Wolfensberger, Roggenweg 21	11.7.1897

Veranstaltungskalender

- Männerchor Seen**
 10./11. u. Chorreise ins Burgund
 12. 9. Gesangsproben jeweils Donnerstag, 20.00 Uhr, Schulhaus Steinacker (während den Schulferien fallen die Proben aus.)
- Kyburg-Schützen Seen**
 Bedingung und Freiübung
 3. 7. 08.00–10.00 Uhr
 7. 8. 13.30–16.00 Uhr
 29. 8. 08.00–10.00 Uhr
- Turnverein Seen**
 26./27. 6. Schaffhauser Kantonal-Turnfest in Hallau (Wir turnen am 26. Juni ab 12.40 Uhr)
 4./5. 9. Spiel- und Stafettentag auf dem Deutweg
- Pfarramt St. Urban**
 30. 6. Mutter-Kind-Begegnung: Badeplausch im Geiselweid
 5.–17. 7. Sommerlager Pfadi und Blauring
 16. 8.–12. 9. Holzbearbeitungskurs
 25. 8. Mutter-Kind-Begegnung: Schnitzeljagd im Wald
 29. 8. Oekumenischer Gottesdienst zum «Rössligass-Fest»
 1. 9. 20.00 Uhr Elternabend zum Thema «Firmung 1983»
 4. 9. 11.00–13.00 Uhr Salatbuffet zu Gunsten der Blauringkasse
 22. 9. 20.00 Uhr Elternabend zum Thema «Erstbeichte»
 24. 9. Pfarrei-Nachtwallfahrt nach Fisingen
 26. 9. 14.30 Uhr Sonntagskontakt
 29. 9. Mutter-Kind-Begegnung: Spaziergang zum Bruederhus
 jeden Dienstagvormittag
 08.15 Uhr Altersturnen
 09.45 Uhr Gymnastik
 jeden zweiten Donnerstag
 14.00 Uhr Treffpunkt für die Pensionierten
- Evang.-ref. Kirchgemeinde Seen**
 15. 8. 20.00 Uhr in der Kirche: Musikalische Abendfeier und kurze Besinnung
 29. 8. Oekumenischer Gottesdienst zum «Rössligass-Fest»
 12. 9. 20.00 Uhr in der Kirche: Musikalische Abendfeier und kurze Besinnung
 Oekumenisches Beten jeweils jeden Donnerstag um 09.15 Uhr im kirchl. Zentrum St. Urban
- Quartierverein Wingertli
 Freizeitanlage im Hölderli**
 25./26. 6. Papiersammlung (Verladen)
 ab 29. 6. Chräbelstube jeden Dienstag von 14.00–16.00 Uhr in der Freizeitanlage im Hölderli (siehe Textteil)
 5.–16. 7. Spielerläbnis im Hölderli
 25. 8. Bilderweben in der Freizeitanlage im Hölderli (siehe Textteil)
 27./28. 8. Papiersammlung (Verladen)
 25. 9. Quartierfäscht in der Freizeitanlage im Hölderli. Näheres im nächsten Seener Boten.
 22./23. 10. Papiersammlung (Verladen)
 10./11. 12. Papiersammlung (Verladen)

Kauf / Verkauf / Miete

(Preis pro Zeile Fr. 5.—)

Gratis für einen Tag erhalten Sie jetzt den Hagerty Sprühsauger für die **Teppich-Tiefenreinigung** beim Kauf des Reinigungsmittel-Sets zu total Fr. 29.70. Beratung und Reservation: Drogerie Kägi AG, Zentrum Seen, Tel. 29 30 17.

Gratis einen Tag: Hagerty Teppich-Shampooniergerät beim Kauf eines Hagerty Teppichshampoo, Fr. 14.90. Drogerie Kägi AG, Zentrum Seen, Tel. 29 30 17.

Zu vermieten Taufkleidli, Taufkissen, Kinderwagen, Bettli, Stubenwagen, Tisch- und Hochsitze, Tragtaschen, Laufgitter, Campingbettli, Babysitter im **Bébéhaus Strasser**, Tösstalstr. 257, Seen, Tel. 29 83 72.

Zu vermieten: Milchpumpen bei Stillschwierigkeiten. Neueste Modelle, absolut hygienisch. Auskunft und Beratung: Drogerie Kägi AG, Zentrum Seen, Tel. 29 30 17.

Nähkurs im reformierten Kirchgemeindehaus. Unter bewährter Leitung von Frau Bischof sind ab September noch einzelne Plätze frei. Telefon 28 21 67.

Occasions-Farbfernseher ab Fr. 280.—. anteile ag, Hinterdorfstrasse 6, Seen, Telefon 29 63 83.

**KAFI
 BUREHUS**
 Familie Dietrich
 Schwerzenbachstr. 1
 8405 Winterthur

☎
 052
 283351

Vom Zischtig bis am
 Fritig cha mer bi eus
 scho am Morge vo
 de sächse a go zmörgele

*

Am Samschtig und Sunntig
 vo de achte a!

*

Am Mäntig hämmer
 gschlosse!

Der Seener Bote Nr. 64 erscheint am
8. September 1982.
 Redaktionsschluss **20. August 1982.**